

# Bericht

zum

## Themenabend „Verkehr“

am 26. Jänner 2018  
im Pfarrheim Satteins

## Einführung

Am 26. Jänner 2018 veranstaltete die Fraktion Grünes Satteins im Pfarrsaal einen Themenabend „Verkehr“, an dem sich zahlreiche Interessierte, darunter auch Vertreter anderer Fraktionen, beteiligten. Zweck der Veranstaltung war, Berichte und alltägliche Beobachtungen der Satteinser Bevölkerung zu sammeln und geografisch zuzuordnen. Dieser Bericht versteht sich daher als eine Art Nahaufnahme des Verkehrs in Satteins und soll als Grundlage für die Verkehrsplanung und die damit verbundene Dorfentwicklung dienen.

## Motivation

*Wir müssen nicht warten, bis es zu schweren Unfällen kommt!*

Unfälle, Beinahe-Unfälle und gefährliche Begebenheiten werden laufend von Bewohnerinnen und Bewohnern von Satteins erlebt. Das Wissen darüber gelangt nur selten zu den zuständigen Organen. Das Ziel des Verkehrsabends war daher das Zusammentragen dieser Ereignisse, um ein aktuelles Gesamtbild zu den gefährlichen Stellen auf den Straßen von Satteins zu erhalten.

Diese Erhebung soll Basis für Maßnahmen zur Entschärfung der Gefahrenbereiche und die zukünftige Lenkung des Verkehrs sein, sodass unsere Kinder und Enkelkinder die Straße als einen möglichst sicheren Ort erleben können.

## Methodik

Beobachtungen von Ereignissen sind immer subjektiv. Werden diese Ereignisse aber aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, so entsteht ein objektiveres Bild. Mit dem Themenabend „Verkehr“ am 26. Jänner 2018 wurde versucht, ein solches entstehen zu lassen:

An vier Tischen wurden persönliche Erlebnisse vorgetragen. Die Tische waren nach Regionen getrennt, es boten sich also jeweils die Bewohnerinnen und Bewohner von „Quartieren“. Da es an jedem Tisch möglich war, auch Beobachtungen von außerhalb des definierten Gebietes bekanntzugeben, kam es gelegentlich zu Mehrfachnennungen.

An jedem Tisch saßen zwei Personen, die das Gespräch leiteten und die Aussagen zu den beobachteten Vorfällen notierten.

Die Berichte über Ereignisse und Gefahrenstellen sowie Vorschläge zur Verbesserung sind Zusammenfassungen der Mitschriften. In der Tabelle sind Ideen zur Verbesserung der jeweiligen Situation in *kursiver Schreibweise* bei den entsprechenden Gebieten ergänzt.

Der vorliegende Bericht ergeht an die verantwortlichen Organe der Gemeinde, zuständig in Sachen Verkehr, sowie an jene Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Themenabends, die ihre E-Mail-Adresse bekanntgegeben haben.

## Bericht Bereich Rönserstraße

Dieses Gebiet umfasst Rönserstraße, Alte Schlinserstraße, Walgaustraße und Kirchstraße. Eine Gruppe von mehr als 15 Personen trug die Vorkommnisse in diesem Gebiet zusammen. Für Grünes Satteins befanden sich Anita Strieder und Martin Dünser zur Gesprächsführung und Aufzeichnung an diesem Tisch. Die Referenznummern finden sich in den Luftbildern wieder. Zur späteren Identifikation wurden diese Zahlen während der Gespräche angebracht.

Ref.	Gefahrenbereich	Beschreibung und Vorschläge
1	Kreuzungsbereich Rönserstraße / Kirchstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Beim Einfahren in die Rönserstraße ist ein Traktor-Anhänger umgekippt. Dabei sind Silo-/ Heuballen auf die Straße gestürzt.</li> <li>b. Die Belästigung durch Lärm rührt vom Beschleunigen der Fahrzeuge aus dem Kreuzungsbereich heraus. Schnellere Fahrzeuge werden lauter wahrgenommen.</li> <li>c. Die Rönserstraße ist nach der Kreuzung relativ schmal, sodass LKW, die von unten – also von der Tankstelle – kommen, zum Einbiegen in die Rönserstraße auf den Parkplatz des Hauses Nr. 1 fahren müssen. Dabei werden beide Fahrbahnen und der Gehsteig der Rönserstraße blockiert. Entgegenkommende Fahrzeuge können kaum ausweichen, nur der Gehsteig bleibt als Ausweiche.</li> </ul>
2, 7, 8, 9, 17	Rönserstraße, Bereich der Kurve bei Sport Welte (Rönserstraße 14)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Ein LKW verlor Sägemehl in großen Mengen. Das verlorene Ladegut landete auf der Straße und dem Parkplatz des angrenzenden Sportgeschäfts.</li> <li>b. Im Frühjahr 2017 sind von einem LKW, von Röns kommend, Balken heruntergefallen. Diese fielen auf den Parkplatz des angrenzenden Sportgeschäfts.</li> <li>c. 2017 stürzten vom Hänger eines die Rönserstraße hinauffahrenden Traktors Metallprofile. Diese landeten auf dem Parkplatz des angrenzenden Sportgeschäfts.</li> <li>d. Der Parkplatz des Sportgeschäfts wird regelmäßig als Ausweiche für Fahrzeuge verwendet, um Kollisionen mit entgegenkommenden Fahrzeugen zu vermeiden.</li> <li>e. 2014 ereignete sich ein Frontalzusammenstoß zweier PKW. Der von unten kommende PKW schob dabei das von oben kommende Fahrzeug auf den Gehsteig. Die Lenkerin wurde verletzt, Fahrzeug: Totalschaden.</li> <li>f. Ein weiterer polizeilich bekannter Unfall mit Personenschaden hat sich ebenfalls in den letzten Jahren in diesem Gebiet ereignet.</li> </ul> <p data-bbox="691 1391 1390 1451"><i>Tempo 40 km/h auf der Rönserstraße, nach dem Ortsende Richtung Röns nur 60 km/h statt 80 km/h.</i></p> <p data-bbox="691 1480 1299 1574"><i>Geringere zulässige Höchstgeschwindigkeit für Schwerverkehr (30 km/h). (Vorschlag für gesamtes Gemeindegebiet).</i></p>
6	Rönserstraße 7	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. 2010 ist ein LKW, beladen mit Kies, aus dem Walsertal kommend, umgekippt. LKW und Ladegut kamen auf dem Gehsteig beziehungsweise den angrenzenden Grundstücken zu liegen.</li> </ul> <p data-bbox="691 1787 1198 1816"><i>Permanente Geschwindigkeitsmessungen.</i></p>
10, 11, 12, 14	Rönserstraße, Bereich vor Einfahrt Trutsch, bis zu den letzten Häusern	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. In diesem Bereich fahren Motorräder mit überhöhter Geschwindigkeit.</li> <li>b. Die Straße ist zu schmal. Gehsteig und angrenzende Parkflächen werden als Ausweichen verwendet.</li> <li>c. LKW kommen nicht aneinander vorbei und müssen</li> </ul>

		<p>ausweichen. Aufgrund des Gefälles und der Fahrzeuggeschwindigkeit können LKW nicht bremsen, Passanten auf dem Gehsteig und andere Verkehrsteilnehmer werden gefährdet.</p> <p>d. Im angrenzenden Siedlungsgebiet, beispielsweise Ifilar, wohnen viele Kinder, die bald das Schulalter erreichen und dann diesen Straßenabschnitt benutzen müssen.</p> <p>e. Vor der Kurve (Referenzpunkt 14) darf 60 km/h gefahren werden, kurz danach 80 km/h. Dies verleitet dazu, schon früher zur beschleunigen, zudem sind 80 km/h auf der kurvigen Strecke zu schnell.</p> <p>f. Vom Fußweg zwischen Trutsch und Rönserstraße ist die Rönserstraße nicht gut einsehbar. Man muss quasi blind auf die Straße gehen.</p> <p><i>Permanente Geschwindigkeitsmessungen.</i></p> <p><i>Zebrastreifen Rönserstraße, Bereich Trutsch.</i></p> <p><i>Straßen nicht verbreitern, dies würde dazu einladen, schneller zu fahren (ist bereits im oberen Bereich beobachtbar, wo die Rönserstraße verbreitert wurde).</i></p>
3	Kirchstraße / Alte Schlinsersstraße	<p>a. Passanten überqueren in diesem Bereich die Kirchstraße. Dies ist speziell für Kinder und ältere Mitmenschen schwierig, da Fahrzeuge von der Walgaustraße kommend zu spät erkannt werden und sich diese sehr rasch nähern.</p> <p>b. Die Einfahrt von der Alten Schlinsersstraße in die Kirchstraße ist gefährlich, weil man Fahrzeuge, die von der Walgaustraße einbiegen, zu spät sieht.</p> <p>c. Durch den Zuwachs an Wohnungen und das geplante Ärztehaus wird der Verkehr (PKW, Fahrräder, Passanten) in diesem Bereich zunehmen.</p> <p>d. Die Querung der Straße hinter Bussen ist sehr gefährlich. Ein Zebrastreifen fehlt.</p> <p><i>Verkehrsspiegel Kirchstraße, vis-a-vis Alte Schlinsersstraße.</i></p> <p><i>Zebrastreifen im Bereich der Bushaltestelle Alte Schlinsersstraße.</i></p>
16	Kirchstraße / Herrengasse	<p>a. Der Zebrastreifen ist falsch positioniert. Dieser führt zur Herrengasse hin und ist nicht ausreichend einsehbar.</p> <p><i>Tempo 40 km/h auf der Kirchstraße ab Tankstelle bis Rankweilerstraße, Abzweigung Frastanzerstraße.</i></p> <p><i>Geschwindigkeitskontrollen, etwa durch permanente oder mobile Radarboxen.</i></p>
15	Kirchplatz / Schulplatz	<p>a. Die Straße zur Schule hin wird von Kindern benutzt, es fahren ebenfalls PKW. Somit wird der Weg für Kinder</p>

		<p>zu gefährlich.</p> <p>b. Am Zebrastreifen wartende Personen, die von der Kirche her kommen, werden von Fahrzeuglenkern, die aus der Rankweilerstraße kommen, zu spät gesehen.</p> <p>c. Bei der Bäckerei Begle werden täglich PKW mit laufendem Motor abgestellt. Ist allmorgendlich zu beobachten.</p> <p>d. In der Früh können Fahrzeuglenker beobachtet werden, die das Fahrverbot auf dem Schulplatz verletzen, um ihre Kinder zum Kindergarten zu bringen.</p> <p><i>Partielles Fahrverbot Schulplatz 6:45 – 9:00 sowie 11:30 – 14:00 Uhr und entsprechende Zeiten am Nachmittag.</i></p> <p><i>Straßen nicht verbreitern, dies würde dazu einladen, schneller zu fahren.</i></p> <p><i>Kontrolle des Fahrverbots beim Schulplatz.</i></p>
5, 13	Walgaustraße	<p>a. Auf dieser Straße werden hohe Geschwindigkeiten beobachtet. Speziell am Ortsende, wo auswärts Fahrende zu früh beschleunigen und Einfahrende mit überhöhter Geschwindigkeit in den Ortsbereich fahren.</p> <p>b. In diesem Bereich wurden Motorräder mit 100 bis 140 km/h beobachtet. Es werden keine Messungen durchgeführt.</p> <p>c. Positiv wird die Geschwindigkeitsbegrenzung (50 km/h) gesehen. Hat Beruhigung auf diesem Straßenabschnitt gebracht.</p> <p><i>Permanente Geschwindigkeitsmessungen.</i></p> <p><i>Verkehrsinselfen an den Ortseingängen, namentlich auf der Walgaustraße und Rönserstraße, wie es diese in Schlins bereits gibt, um die Geschwindigkeit zu drosseln.</i></p> <p><i>Zebrastreifen Walgaustraße Tankstelle / gegenüberliegender Wohnanlage.</i></p> <p><i>Straßenbeleuchtung in der Walgaustraße zur Verbesserung der Sichtbarkeit.</i></p>

## Bericht Bereich Walgaustraße, Augasse, Gewerbestraße

Das Gebiet umfasst das Gebiet zwischen Walgaustraße, Augasse und Gewerbestraße. Diskutiert wurden auch Bereiche außerhalb dieses Gebietes. Für Grünes Satteins leiteten und dokumentierten Martin Türtscher und Mechtild Metzler die Diskussionsrunde.

Ref.	Gefahrenbereich	Beschreibung und Vorschläge
1	Einfahrt Gewerbestraße	Enger Kurvenradius, ungünstige Lage  <i>Verlegung Richtung Satteins? Abbiegespur?</i>
2	Teilstrecke durch das Satteinser Ried ab Hauptmannsbild	Berufsradfahrer wechseln vom Gehweg, der bis zum Hauptmannsbild führt, auf die Walgaustraße (80 km/h, Überholbereich, unübersichtliche Kurve)  <i>Erweiterung des Gehwegs und Neutrassierung ab Hauptmannsbild? Einbindung des Radwegs in die zu verlegende Einfahrt in die Gewerbestraße? Radwegverbindung Brühlweg – Gewerbestraße?</i>
3	Radweg Augasse	Abruptes Ende des Radwegs bei Wohnhaus Konzett; stark frequentiert von Kindern und Jugendlichen (-> Sportanlagen, Baggerloch, Benutzer des Vbg. Walgau-Radwegs)  <i>Streckenführung durch die Sonnengasse mit entsprechender Beschilderung? Farbige Radstreifen links und rechts, dadurch optische Verengung der Fahrbahn zur Geschwindigkeitsreduzierung?</i>
4	Gewerbestraße - Ecke Kronhofer	Unübersichtlich, Kies auf der Straße, Abbieger zum Baggerloch  <i>Bauliche Maßnahmen bei der Bauschuttdeponie? Fahrbahnmarkierung?</i>
5	Einfahrt Zum Krüz - Augasse	Fußgänger haben keine definierte Zone. Von der Augasse kommend: quer durch den Fahrbahnteiler durch Matsch, hohes Gras oder Schnee, anschließend mitten in der Kurve über die Straße. Vom Radweg aus Schlins kommend: entweder direkte Überquerung hinüber zum Fuß- und Radweg auf der anderen Straßenseite (durch den Fahrbahnteiler) oder entlang des Grünstreifens neben dem Wohnhaus Brunner; teilweise nur auf der Fahrbahn möglich, je nach Witterung  <i>Anlegen eines Gehsteigs von der Einfahrt Zum Krüz bis zum Ende des Wohnhauses Brunner auf dem gemeindeeigenen Grünstreifen, anschließend Zebrastreifen zum Rad-/Gehweg Richtung Tankstelle</i>
6	Radweg Augasse - Einfahrt in die Walgaustraße	Die Radfahrer werden durch die dzt. Trassenführung zum Zebrastreifen vor der Tankstelle gelotst; dort müssen sie entweder absteigen und die Walgaustraße zu Fuß überqueren oder vor der Kreuzung noch schnell auf die Fahrbahn wechseln und sich einordnen; häufig fahren die Radler über den Zebrastreifen und landen dann auf dem schmalen Gehsteig, der ums Eck in Richtung Spar führt; gefährlich, besonders für Kinder und Kinder-Fahrradanhänger.  <i>Das Ende des Radwegs schon beim Brunnen ankündigen, farblich markierte Straßenquerung bei der Einfahrt Brühlweg, Radstreifen vom Wohnhaus Brunner bis zur Kreuzung, dann reguläre Querung der Walgaustraße</i>
7	Fahrbahnteiler vor der Einfahrt Brühlweg	Setzung der Fahrbahn; bei Regen staut sich das Wasser; Fußgänger werden von den Autos angespritzt; Straßenüberquerung erschwert
8	Einfahrt in die Augasse	Ortsfremde LKW werden vom Navi in die Augasse gelotst, trotz bestehender Gewichtsbeschränkung  <i>Abbiegeverbot für LKW von der Walgaustraße Richtung Augasse? Beschilderung „Zum Gewerbegebiet“ auf Höhe Tankstelle?</i>

9	Einfahrt Alte Schlinslerstraße - Kirchstraße	Übergang vom Gehsteig auf Seite Spar zur Bushaltestelle Richtung Feldkirch; starkes Verkehrsaufkommen zu den Stoßzeiten, zwei Einfahrten in die Kirchstraße, stehende Linienbusse  <i>Neugestaltung der gesamten Kirchstraße als Begegnungszone? Zebrastreifen nach der Einfahrt Alte Schlinslerstraße?</i>
10	Einfahrt Rankweilerstraße – Frastanzerstraße	Eng, z.T. Blockierung beider Straßen; Fußgänger; LKW und Busse müssen auf den nordseitigen Gehsteig fahren
11	Schulgasse	Ein- und ausfahrende Elterntaxis, jeweils in der Nähe von Zebrastreifen mit Schülerlotsen  <i>Punktuelles Fahrverbot (7:30 – 8:00 Uhr und 11:30 bis 13:00 Uhr)? Kiss-and-Go-Zone beim Kirchplatz?</i>



## Bericht Bereich Oberdorf

Dieser Bereich umfasst das Gebiet nördlich des Kirchplatzes. Für Grünes Satteins leiteten und dokumentierten Adrian Marte und Isabella Lisch die Diskussion.

Ref.	Gefahrenbereich	Beschreibung und Vorschläge
1	Schulplatz, Einfahrt bei der Kirche	Gefährliche Situationen für Fußgängerinnen aufgrund Verkehr zwischen Rankweilerstraße beziehungsweise Kirchplatz und Schulplatz. Verkehr wird hauptsächlich durch Eltern verursacht. Der Bereich ist unübersichtlich und schlecht beleuchtet, zudem ist zu viel Verkehr. Positiv werden die Poller am Fußgängerübergang bewertet.  <i>Zeitliches Fahrverbot zu Stoßzeiten. Begegnungszone ab Hennawies bis Tankstelle. Generell Tempo 30 im Gemeindegebiet.</i>
2	Sozialzentrum	Stopschild wird missachtet. Geschwindigkeitsbegrenzung zu hoch für diesen schmalen Straßenbereich.
3	Schwarzhornstraße - Ecke Fohnstraße bis Ecke Tifiliera	Zu hohe Geschwindigkeiten, gefährliche Situationen bei den Kreuzungen; die ebene Straße wird gerne von Kindern zum Spielen und von Senioren zum Spazieren verwendet.  <i>Begegnungszone (Beispiel Chur); Beschilderung als Wohnstraße.</i>
4	Schmittagässle	Speziell im Winter Gefahr ins Wasser zu stürzen, da die Zaunöffnung zu groß ist.
5	Rund ums Feuerwehrhaus	Engstelle, die wegen der hohen Geschwindigkeit zu wenig Platz bietet bei Gegenverkehr.

## Bericht Bereich Rankweiler- und Frastanzerstraße

Dieser Bereich umfasst das Gebiet nördlich der Mittelschule. Seitens Grünes Satteins wurde diese Gesprächsrunde durch Wilfried Heinzle und Walter Metzler geleitet und dokumentiert.

Ref.	Gefahrenbereich	Beschreibung und Vorschläge
1	Rankweilerstraße/ Hennawies	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufgrund der optisch breiten Straße werden hohe Geschwindigkeiten gefahren.</li> <li>b) Straßenmarkierung fehlt, speziell hin zum angrenzenden Grundstück, welches gerne als Teil der Fahrbahn angesehen und benutzt wird.</li> <li>c) Riskante Überholmanöver</li> <li>d) Belästigung durch Verkehrslärm. Speziell zu vermerken sind Oldtimer-Traktoren und Motorräder, die fallweise noch um 4:00 Uhr früh zu hören sind, hauptsächlich aber ab dem Vormittag.</li> </ul> <i>Überholverbot. Generell, im gesamten Gemeindegebiet Tempo 30 km/h.</i>

2	Rankweilerstraße/ Bünt	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bergan fahrende Fahrzeuge schneiden diese Kurve.</li> <li>b) Hohe Geschwindigkeiten, wie weiter unten im Straßenverlauf.</li> </ul> <p><i>Sperrlinie und Kontrolle wird empfohlen.</i></p>
3, 8	Rankweilerstraße/ Frastanzerstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) LKWs und Busse fahren auf den Gehsteig.</li> <li>b) Fahrzeuge sind zu schnell für den schmalen Straßenabschnitt.</li> <li>c) Anzahl der LKWs hat zugenommen.</li> </ul> <p><i>Bushaltestelle nahe der Kreuzung für Busfahrende aus dem Gebiet Rankweilerstraße.</i></p>
4, 5	Rankweilerstraße, oberes Ende	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kein Gehsteig</li> <li>b) Kein (optischer) Radfahrstreifen</li> </ul> <p><i>Optisch von der Fahrbahn getrennter Fußgänger- und Radfahrbereich.</i></p>

## Schlussworte

Die Verkehrssituation in Satteins hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Die Bevölkerung ist gewachsen und somit ist auch mehr Wohnraum geschaffen worden. Kurz, die Voraussetzungen für die Verkehrsführung haben sich geändert.

Das in diesem Bericht gezeichnete Bild zeigt die Brennpunkte auf.

Über tödliche Zwischenfälle im Satteinser Straßenverkehr musste glücklicherweise nicht berichtet werden, aber die Initiatorinnen und Initiatoren dieses Berichtes meinen, dass nicht gewartet werden muss, bis Schlimmeres passiert. Beruhigende Maßnahmen sollen in den zuständigen Gremien besprochen und initiiert werden, um die Sicherheit für alle StraßenverkehrsteilnehmerInnen und die Wohnqualität in Satteins zu erhalten und fortlaufend zu verbessern.

## Anhang

Als Anhang ist hier ein Bericht zur Verkehrsmessung, inkl. Auflistung zu bereits getätigten Maßnahmen angefügt. Dieser Bericht stammt vom Verkehrs- und Raumplanungsausschuss und soll das Gesamtbild abrunden.

### Ergebnisse Verkehrsmessungen Satteins 2017

Basis für die weiteren Aktivitäten sollten die Verkehrszählungen mit der gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmessung und einem Projekt des Neutechnikums Buchs im Rahmen einer BAC-Arbeit sein, das bis Sommer 2017 abgeschlossen sein sollte.

Messpunkte: Frastanzerstraße (Höhe WH Getzner), Rankweilerstraße (Höhe Einfahrt Bündt), Rönserstraße (Höhe WH Ott), Kirchstraße (Höhe Gemeinde), Walgaustraße\_1 (Höhe WH Frick), Walgaustraße\_2 (Höhe Einfahrt Hinterspineu/Hauptschule)



Auszug/Zusammenfassung aus dem Bericht:

Messpunkt	Mess-tage	Anz FZ/T (Schnitt)	Anz PW/T (Schnitt)	Anz LW/T (Schnitt)	Limit Geschw	Ø Geschw. (Median)
Frastanzerstr	1,4	951	894	57	40km/h	34km/h
R'weilerstr	6	2908	2675	233	50km/h	49km/h
Rönserstr.	7,1	1500	1380	120	50km/h	43km/h
Kirchstr.	1,8	3954	3677	277	50km/h	33km/h

<b>Walgastr (1)</b>	5	3887	3382	505	50km/h	53km/h
<b>Walgastr (2)</b>	4,1	1029	967	127	50km/h	42km/h



Anm.: Geschwindigkeit Kirchstraße vermutlich beeinflusst von den

Begrenzungspfosten im Bereich Fußgängerübergang

Eine weitere Ausarbeitung in Bezug auf die Verkehrsströme ist noch nicht vorhanden.

Ab November 2017 wurde, nach Diskussion im Raumplanungsausschuss, im Bereich Fohnstraße/Schwarzenhornstraße eine Messeinrichtung aufgebaut, für die Ermittlung der Frequenz und die Geschwindigkeitswerte; generell gilt dort Tempo 40km/h; seit Dezember ist die Tempo 30km/h bei der Kreuzung Fohnstraße/Schwarzhornstraße angebracht in Richtung Fohnstraße

Ergebnisse:

Ermittlung Schwarzenhornstraße Einfahrt Tiflira 🚦 Fahrtrichtung Gulm

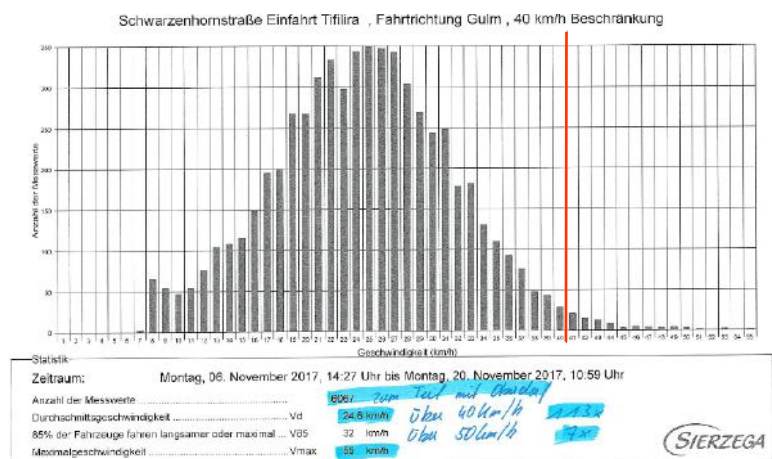
Begrenzung: 40km/h

Messwerte: 6067 (Fahrzeuge) im Zeitraum

14T => Ø 433 FZ/Tag

Geschw	Anz FZ	Anteil %
>40km/h	113	1,9%
>50km/h	7	0,1%

Anm.: die rote Linie im Diagramm kennzeichnet die vorgeschriebene Maximalgeschwindigkeit

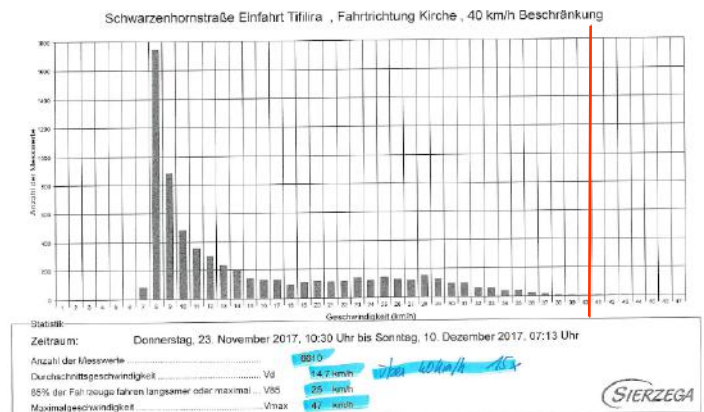


Ermittlung Schwarzenhornstraße Einfahrt Tiflira 🚦 Fahrtrichtung Kirche

Begrenzung: 40km/h; Messwerte: 6.610

(Fahrzeuge) im Zeitraum 17T => Ø 389 FZ/Tag

Geschw	Anz FZ	Anteil %
>40km/h	15	0,2%
>50km/h	na	



Ermittlung Schwarzenhornstraße Höhe "Tschann" (FR Fahrtrichtung Gulm)

Begrenzung: 40km/h

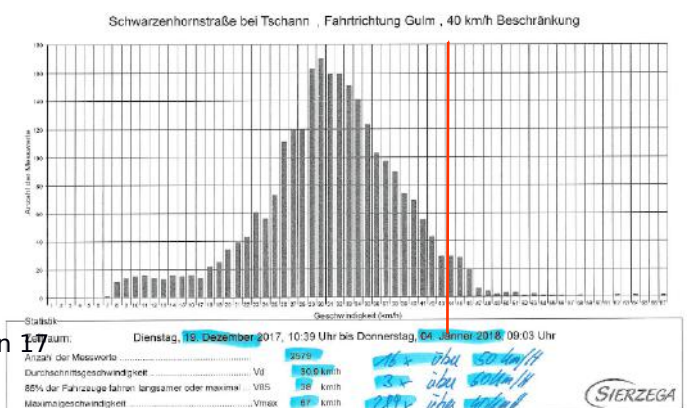
Messwerte: 2.579 FZ im Zeitraum 16T

Ø 161 FZ/Tag

$V_{\emptyset} = 30,0 \text{ km/h}$

$V_{\text{max}} = 69 \text{ km/h}$

Geschw	Anz FZ	Anteil %
>40km/h	288	11,2%

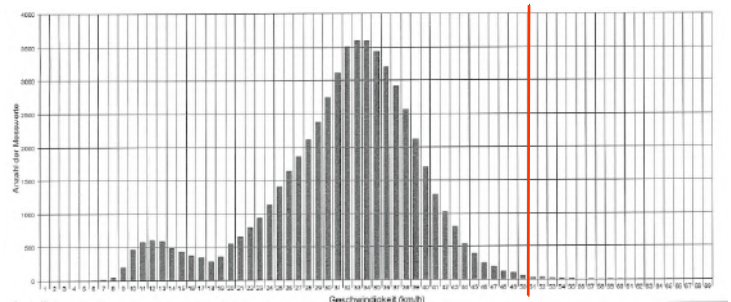


>50km/h	16	0,6%
>60km/h	3	0,1%

Weitere Messungen, die im **Jahr 2017** durchgeführt wurden:

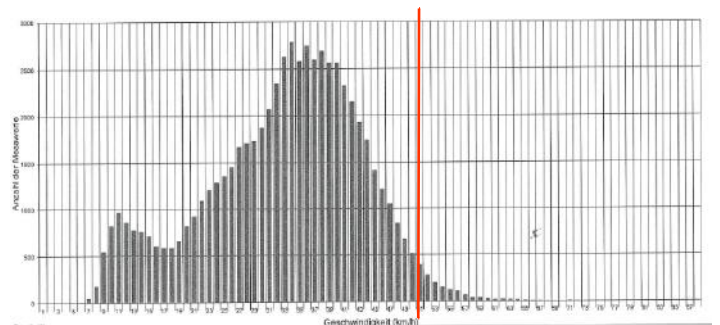
Kirchplatz (Morscher FR Au); 09.10. – 06.11.2017; 50km/h Begrenzung; 55.645 Messwerte; 28Tage 🚦 Ø 1.987 FZ/Tag; Durchschnittsgeschwindigkeit: 31,5 km/h;  $V_{max} = 69\text{km/h}$

Geschw	Anz FZ	Anteil %
>50km/h	211	0,3%
>60km/h	11	0,02%



Kirchplatz (Morscher FR Kirche); 07.09. – 04.10.2017; 50km/h Begrenzung; 64.128 Messwerte; 27Tage 🚦 Ø 2.375 FZ/Tag; Durchschnittsgeschwindigkeit: 32,8 km/h;  $V_{max} = 88\text{km/h}$

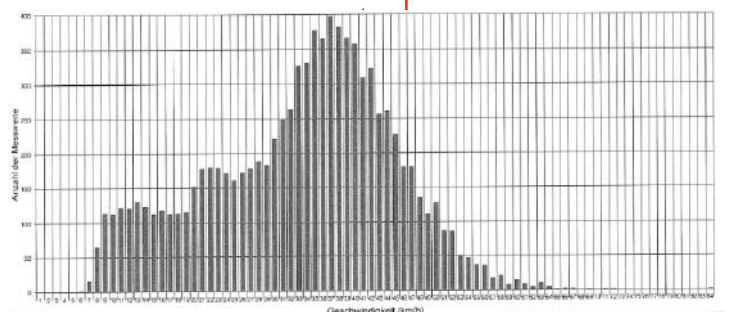
Geschw	Anz FZ	Anteil %
>50km/h	2070	3,2%
>60km/h	147	0,2%
>70km/h	14	0,02%
>80km/h	2	0,003%



Augasse (Mündle FR Tankstelle); 25.07. – 08.08.2017; 40km/h Begrenzung; 9.300 Messwerte; 14Tage 🚦 Ø 664 FZ/Tag; Durchschnittsgeschwindigkeit: 33,2 km/h;  $V_{max} = 84\text{km/h}$



Geschw	Anz FZ	Anteil %
>40km/h	2.910	<b>31,3%</b>
>50km/h	570	6,1%
>60km/h	53	0,6%
>70km/h	3	0,03%
>80km/h	1	0,01%

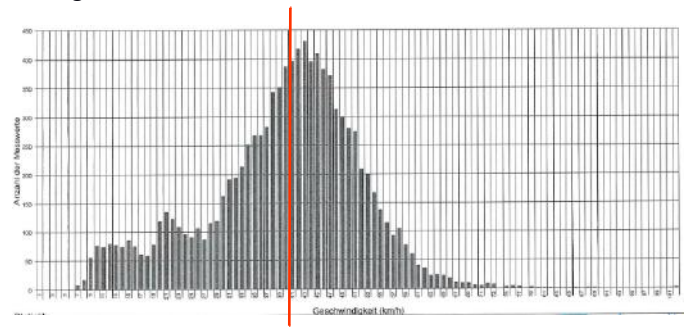




Augasse (Mündle FR Au); 10.07. – 25.07.2017; 40km/h Begrenzung; 10.200 Messwerte; 15Tage 🚦 Ø 680 FZ/Tag; Durchschnittsgeschwindigkeit: 39,5 km/h;  $V_{max} = 102\text{km/h}$

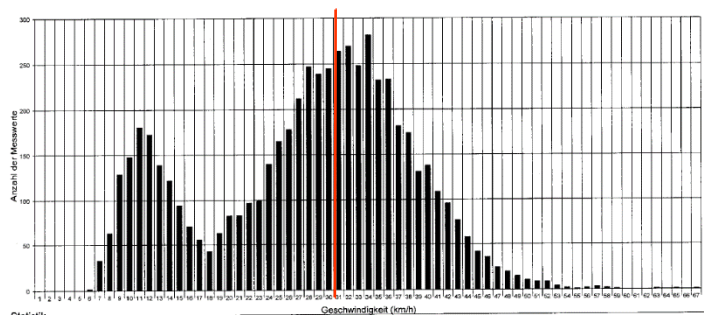


Geschw	Anz FZ	Anteil %
>40km/h	5.755	56,4%
>50km/h	1.951	19,1%
>60km/h	298	2,9%
>70km/h	45	0,44%
>80km/h	7	0,07%



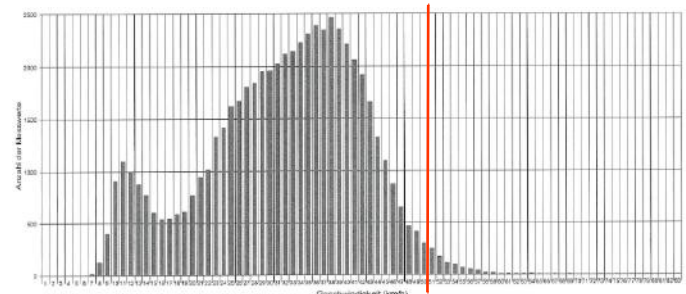
Herrengasse (FR Frastanz); 13.03. – 04.04.2017; 30km/h Begrenzung; 5.784 Messwerte; 22Tage 🚦 Ø 263 FZ/Tag; Durchschnittsgeschwindigkeit: 27,9km/h;  $V_{max} = 67\text{km/h}$

Keine weiteren Detailwerte verfügbar!



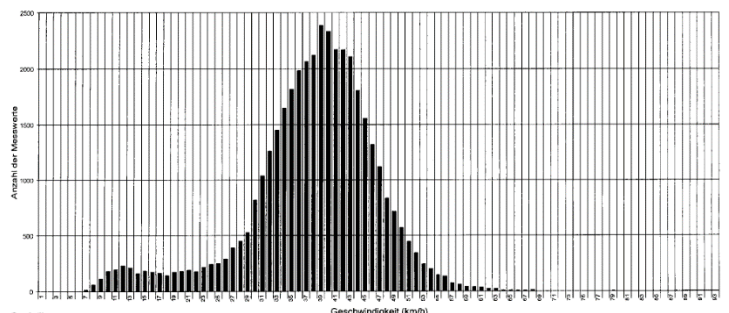
Kirchstraße 1 (FR Tankstelle); 20.06. – 10.07.2017; 50km/h Begrenzung; 58.655 Messwerte; 20Tage 🚦 Ø 2.933 FZ/Tag; Durchschnittsgeschwindigkeit: 31,7km/h;  $V_{max} = 83\text{km/h}$

Geschw	Anz FZ	Anteil %
>50km/h	1.216	2,1%
>60km/h	76	0,13%
>70km/h	14	0,02%
>80km/h	1	>0,01%



Kirchstraße 1 (FR Kirche); 06.06. – 20.06.2017; 50km/h Begrenzung; 40.142 Messwerte; 14Tage 🚦 Ø 2.867 FZ/Tag; Durchschnittsgeschwindigkeit: 37,9km/h;  $V_{max} = 93\text{km/h}$

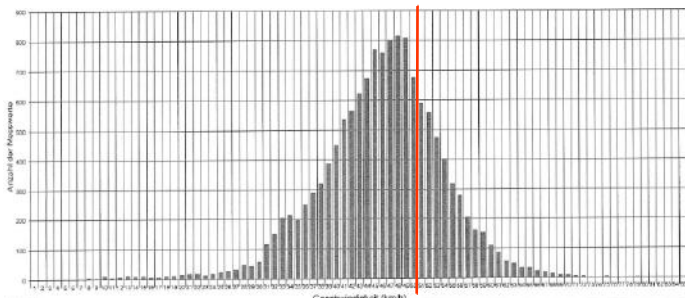
Geschw	Anz FZ	Anteil %
>50km/h	--	
>60km/h	176	0,44%
>70km/h	18	0,04%
>80km/h	2	>0,01%



Rankweilerstraße (Illmer, FR Rankweil); 10.01. – 19.01.2017; 50km/h Begrenzung;  
 13.617 Messwerte; 9 Tage 🚗 Ø 1.513 FZ/Tag; Durchschnittsgeschwindigkeit: 45,8km/h;  
 $V_{\max} = 85\text{km/h}$

Geschw	Anz FZ	Anteil %
>50km/h	ca. 3.160	23,2%
>60km/h	ca. 450	3,3%

Ca. Werte sind aus der Grafik evaluiert

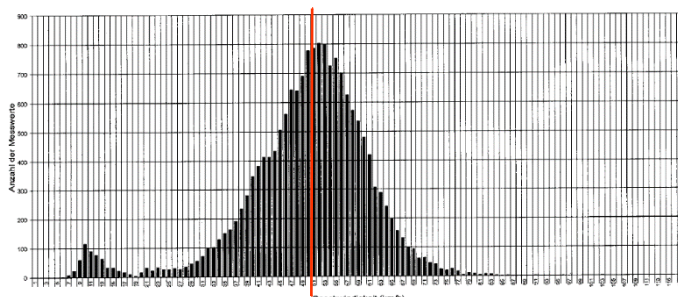


Rönserstraße (EF Trutsch, FR Satteins); 04.05. – 19.05.2017; 50km/h Begrenzung;  
 17.235 Messwerte; 15 Tage 🚗 Ø 1.149 FZ/Tag; Durchschnittsgeschwindigkeit: 49,7km/h;  
 $V_{\max} = 117\text{km/h}$



Geschw	Anz FZ	Anteil %
>50km/h	ca. 9.080	52,7%
>60km/h	ca. 2.780	16,1%
>70km/h	ca. 350	2,0%
>80km/h	40	0,2%

Ca. Werte sind aus der Grafik evaluiert

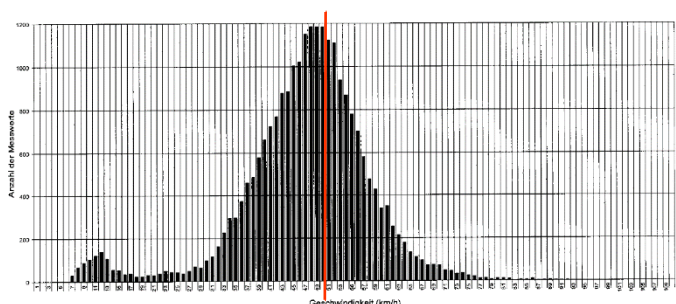


Rönserstraße (EF Trutsch, FR Röns); 19.05. – 06.06.2017; 50km/h Begrenzung;  
 24.313 Messwerte; 18 Tage 🚗 Ø 1.351 FZ/Tag; Durchschnittsgeschwindigkeit: 47,0km/h;  
 $V_{\max} = 110\text{km/h}$



Geschw	Anz FZ	Anteil %
>50km/h	ca. 9.450	38,9%
>60km/h	ca. 2.425	9,9%
>70km/h	ca. 425	1,7%
>80km/h	76	0,3%

Ca. Werte sind aus der Grafik evaluiert





### **Maßnahmen, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden:**

- Umstellung auf LED-Beleuchtung;
- Markierung der Zebrastreifen mit roten Balken;
- Aufstellung von Abgrenzungen (Schutzübergänge Kirchstraße, Rankweilerstraße);
- Anschaffung Geschwindigkeitsmessgerät; Bestandserhebung Geschwindigkeitsmessungen;
- Laufende Absprache mit dem Polizeiposten Satteins bezüglich Radarmessungen;
- Erneuerung/Verbesserung Beleuchtung bei Zebrastreifen;
- Aufstellung Verkehrsspiegel Einfahrt Rönserstraße/Kirchstraße;
- Geschwindigkeitsbeschränkung Walgaustraße;
- Versetzung Ortstafel Richtung Schlins;
- Gehweg Walgaustraße Tankstelle – Wäger, Walgaustraße Engstelle Hummer, Gehweg Römerstube – Hauptmannsbild, Gehweg/Stiege Rönserstraße-Viola Ott
- 2. Verkehrsspiegel Zebrastreifen Rankweilerstraße Lins Josef;
- Geschwindigkeitsbegrenzung Bereich Gasthaus s.See (40km/h Saison);
- Aufstellung Hinweistafel Vorsicht Fußgängerübergang Landesstraße Bereich Melkboden;
- Umbau/Verbreiterung Rotterkurve sowie tw. Rönserstraße;
- Geschwindigkeitsbegrenzung Einfahrt Gewerbestraße Sägenbach;
- Erstellung Gutachten Einfahrt Gewerbestraße Sägenbach

### **Weitere Maßnahmen:**

- In vielen Bereichen wird die vorgeschriebene Geschwindigkeit eingehalten, es gibt jedoch Straßen/Stellen, an denen die Geschwindigkeit massiv überschritten wird; hier sollten die Prioritäten für Maßnahmen gelegt werden (Rönserstraße, Walgaustraße)
- Weitere Maßnahmen zur Evaluierung der Verkehrsströme (sofern dies aus den Daten der NTB Studie ersichtlich ist)
- Ausarbeitung eines "Gefahrenzonen-Planes" auf Basis der Verkehrsmessungen und allgemeiner Eng-/Gefahrenstellen